

Germany-Freystadt: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 20/2023 27/01/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Freystadt

Postal address: Marktplatz 1

Town: Freystadt

NUTS code: DE236 Neumarkt i. d. OPf.

Postal code: 92342

Country: Germany

Contact person: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Internet address(es):Main address: <https://freystadt.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

BvA_Stadt Freystadt - Ausbau Kläranlage Freystadt mit Anschlüssen - Ingenieurleistungen

Reference number: 85/22

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Freystadt plant den Ausbau der Kläranlage Freystadt mit Anschlüssen der Kläranlagen aus den Ortsteilen Schmellnricht, Forchheim sowie Möning.

Vergeben werden sollen diesbezüglich die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 (für die Mischwasserbehandlungsanlage) sowie die Grundleistungen der Leistungsphasen 2-9 (für die Kläranlage Freystadt und die jeweiligen Anschlüsse) für das Leistungsbild Objektplanung

Ingenieurbauwerke gem. § 43 Abs. 1 S. 2 HOAI, Teil 3 Abschnitt 3 zum einen für die Kläranlage Freystadt inkl. Mischwasserbehandlung sowie die Rohrleitungen für die Anschlüsse an die übrigen Kläranlagen inkl. Pumpwerke. Ferner werden die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 für das Leistungsbild Technische Ausrüstung gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI, Teil 4 Abschnitt 2 für die Verfahrenstechnik (Anlagengruppe 7) sowie Starkstromtechnik (Anlagengruppe 4) sowie Automation für die Kläranlage (Anlagengruppe 8) vergeben. Weiter werden hierfür folgende Besondere Leistungen vergeben: Unterstützung bei der Einholung von Angeboten für Vermessung und Bodengutachten, Mitwirkung erforderliche Genehmigungen und Gestattungen Querung Main-Donau-Kanal, Örtliche Bauüberwachung für die einzelnen IBW, Erstellen von Bestandsplänen, Mitwirkung bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln gemäß Ziffer 11 der ZVB-Ing und Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist.

Darüber hinaus werden die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 6 für die Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 Abs. 1 HOAI, Teil 4 Abschnitt 1 für die einzelnen Objekte sowie die Besondere Leistung der ingenieurtechnischen Kontrolle vergeben. Die Tragwerksplanerleistungen für die Mischwasserbehandlung werden nur optional beauftragt, da die Notwendigkeit von der konkreten Art der Ausführung des Regenüberlaufbeckens abhängig ist.

Ferner werden die Leistungsphasen 1-9 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen gem. § 39 Abs. 3 HOAI, Teil 3 Abschnitt 2 für die Kläranlage Freystadt beauftragt. Hierfür wird ebenfalls die Besondere Leistung der Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist beauftragt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 1 403 650,20 EUR / Highest offer: 1 641 366,81 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71318000 Advisory and consultative engineering services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE236 Neumarkt i. d. OPf.

Main site or place of performance: Stadtgebiet Freystadt 92342 Freystadt Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Freystadt plant den Ausbau der Kläranlage Freystadt mit Anschlüssen der Kläranlagen aus den Ortsteilen Schmellnricht, Forchheim sowie Möning. Eine Alternativenuntersuchung wurde durchgeführt, diese ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Die Variante A6 soll umgesetzt werden.

Bei der Kläranlage Freystadt handelt es sich um eine mechanisch-biologische Kläranlage (Belebungsanlage mit getrennter Schlammbehandlung) mit weitergehender Reinigung. Die aktuelle Ausbaugröße liegt bei 8.000 EW. Die Kläranlage soll auf 14.000 EW ausgebaut

werden. Zudem ist die Mischwasserbehandlungsanlage aktuell bereits zu 100 % ausgelastet. Maßnahmen an der Mischwasserbehandlungsanlage sind daher ebenfalls vorzunehmen. Ein Regenüberlaufbecken mit etwa 1.000 m³ ist zu errichten. Die Kläranlagen Forchheim, Schmellnricht sowie Möning sind an die Kläranlage Freystadt anzuschließen. Die Abwässer aus diesen Kläranlagen sind nach Freystadt überzuleiten. Zudem sind die Unterlagen für das wasserrechtliche Verfahren für die Anträge auf Einleitungserlaubnis in die Gewässer zu erstellen, wofür das zu findende Büro ebenfalls zuständig ist. Diese Leistungen sind in den Grundleistungen enthalten. Zwischen der Kläranlage Forchheim und der Kläranlage Freystadt liegt der Main-Donau-Kanal. Die Druckleitung von Forchheim, an die auch die Kläranlage Schmellnricht angeschlossen werden soll, muss daher den Main-Donau-Kanal queren. Für die Querung des Main-Donau-Kanals ist zum einen ein Gestattungsvertrag abzuschließen sowie erforderliche Genehmigungen einzuholen. Weiterhin werden auch, abhängig von der Streckenführung, wohl auch Kreis- bzw. Staatsstraßen gequert. Die hierfür notwendigen Besonderen Leistungen sollen als Pauschale angeboten werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden mit knapp 10 Mio. EUR netto (KG 200-600) angesetzt. Eine Kostenaufstellung (ohne Mischwasserbehandlungsanlage) ist im Strukturkonzept aufgelistet. Eine Förderung nach RZWas 2021 ist angestrebt. Der Förderantrag ist hier so zügig wie möglich zu stellen. Um die Fördermöglichkeiten der derzeit gültigen RZWas in Anspruch zu nehmen, muss bis Ende 2024 der Förderbescheid und die erforderlichen Genehmigungen vorliegen. Die Maßnahmen müssen dann innerhalb einer Frist von 4 Jahren beauftragt, umgesetzt und abgerechnet werden. Um eine Überleitung sämtlicher Abwässer in die Kläranlage Freystadt zu ermöglichen, ist es erforderlich, zunächst die Maßnahmen an der Kläranlage Freystadt durchzuführen. Ein realistischer Baubeginn wird hier ab dem 3. Quartal 2024 gesehen. Hierfür wird eine Bauzeit von ca. 1,5 Jahren veranschlagt; damit wäre eine Fertigstellung der Kläranlage Freystadt im 2. Quartal 2026 vorgehen. Die Leitungen und Pumpwerke haben eine geringere Bauzeit, pro aufzulassender Kläranlage wird mit einer Bauzeit von ca. einem halben Jahr gerechnet. Die Leitungen und Pumpwerke können zum Teil parallel, bis zu einem gewissen Grad aber auch gestaffelt errichtet werden, wenn es zur Abwicklung bzw. Durchführung sinnvoll ist. Hier wird ein sinnvoller Baubeginn ab dem 3. Quartal 2025 gesehen. Im 4. Quartal 2026 ist eine Fertigstellung der Leitungen und Pumpwerke anvisiert; die Maßnahmen müssen innerhalb von 4 Jahren ab Förderbescheid beauftragt, umgesetzt und abgerechnet sein. Die Anschlüsse der an die Kläranlagen Schmellnricht und Forchheim angeschlossenen Ortsteile ist zu priorisieren, da die wasserrechtliche Erlaubnis für die Kläranlage Möning noch am längsten läuft. Optimierungsmaßnahmen und Ausführungen zum weiteren Vorgehen können dem den Vergabeunterlagen beigefügten Strukturkonzept entnommen werden, auf welches explizit verwiesen wird.

Vergeben werden sollen diesbezüglich die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 (für die Mischwasserbehandlungsanlage) sowie die Grundleistungen der Leistungsphasen 2-9 (für die Kläranlage Freystadt und die jeweiligen Anschlüsse) für das Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 43 Abs. 1 S. 2 HOAI, Teil 3 Abschnitt 3 zum einen für die Kläranlage Freystadt inkl. Mischwasserbehandlung sowie die Rohrleitungen für die Anschlüsse an die übrigen Kläranlagen inkl. Pumpwerke. Ferner werden die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 für das Leistungsbild Technische Ausrüstung gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI, Teil 4 Abschnitt 2 für die Verfahrenstechnik (Anlagengruppe 7) sowie Starkstromtechnik (Anlagengruppe 4) sowie Automation für die Kläranlage (Anlagengruppe 8) vergeben. Weiter werden hierfür folgende Besondere Leistungen vergeben: Unterstützung bei der Einholung von Angeboten für Vermessung und Bodengutachten, Mitwirkung erforderliche Genehmigungen und Gestattungen Querung Main-Donau-Kanal, Örtliche Bauüberwachung

für die einzelnen IBW, Erstellen von Bestandsplänen, Mitwirkung bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln gemäß Ziffer 11 der ZVB-Ing und Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist.

Darüber hinaus werden die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 6 für die Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 Abs. 1 HOAI, Teil 4 Abschnitt 1 für die einzelnen Objekte sowie die Besondere Leistung der ingenieurtechnischen Kontrolle vergeben. Die Tragwerksplanerleistungen für die Mischwasserbehandlung werden nur optional beauftragt, da die Notwendigkeit von der konkreten Art der Ausführung des Regenüberlaufbeckens abhängig ist.

Ferner werden die Leistungsphasen 1-9 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen gem. § 39 Abs. 3 HOAI, Teil 3 Abschnitt 2 für die Kläranlage Freystadt beauftragt. Hierfür wird ebenfalls die Besondere Leistung der Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist beauftragt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Angaben zur Arbeitsweise / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Verfügbarkeit / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Organisation des vorgesehenen Projektteams / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Berufserfahrung des zum Einsatz kommenden Personals / Weighting : 10

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

.

Stufe 1: Lph. 1, 2, 3 und 4

Stufe 2: Lph. 5, 6 und 7

Stufe 3: Lph. 8 und 9

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Planungsbeginn unmittelbar im Anschluss an Beauftragung der Ingenieurleistungen.

.

Zügige Erstellung Förderantrag -> keine Frist zur Einreichung des Förderantrags, jedoch Auslaufen der RZWas 2021 Ende 2024. Bis dahin muss der Antrag somit spätestens eingereicht und bescheinigt sein.

.

Baubeginn voraussichtlich 2024.

.

Die Fertigstellung des Vorhabens ist wegen der Förderung bis Ende 2028 zwingend notwendig.

.

Ein Strukturkonzept sowie ein Übersichtsplan der Kläranlage Freystadt werden den Bewerbern mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Sofern weitere Bestandspläne gewünscht sind, können diese auf gesondertes Verlangen übermittelt werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 157-450378](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 85/22

Title:

Stadt Freystadt - Ausbau Kläranlage Freystadt mit Anschlüssen - Ingenieurleistungen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

23/01/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Steinbacher-Consult Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG

Postal address: Richard-Wagner-Straße 6

Town: Neusäß

NUTS code: DE276 Augsburg, Landkreis

Postal code: 86356

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 1 403 650,20 EUR / Highest offer: 1 641 366,81 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHY69HF

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/01/2023